

**Landkreistag Saarland:
Umsetzung des Bildungs- und
Teilhabepaketes für bedürftige
Kinder in den saarländischen
Landkreisen und beim
Regionalverband Saarbrücken -**

**7.100 Anträge in den ersten
zweieinhalb Monaten**

Nach einer landesweiten Erhebung des Landkreistages Saarland waren zum 15.Juni 2011 7.100 Anträge bei den 5 Landkreisen und beim Regionalverband Saarbrücken nach dem Bildungs- und Teilhabepaket für bedürftige Kinder und Jugendliche eingegangen. Dies entspricht einem Anteil von rund 25,5 % an allen anspruchsberechtigten Kindern in Höhe von insgesamt 27.800 Kindern landesweit.

Bezogen auf die einzelnen Landkreise ist jedoch die Inanspruchnahme durch die anspruchsberechtigten Kinder sehr unterschiedlich ausgeprägt, so der Geschäftsführer des Landkreistages, Martin Luckas. Sie reicht von einer bisherigen Antragsquote von 63,8 % im

Landkreis Saarlouis bis zu einer Quote von 9,1 % im Regionalverband Saarbrücken. Im Durchschnitt der fünf Landkreise und des Regionalverbandes Saarbrücken ergibt sich eine Beteiligungsquote von 36,7 % zum 15. Juni 2011.

Nach der Umfrage des Landkreistages Saarland wurden schwerpunktmäßig finanzielle Unterstützungen für den persönlichen Schulbedarf und für die Mittagsverpflegung beantragt. An dritter Stelle stehen Hilfen für die soziale und kulturelle Teilhabe z.B. für den Besuch einer Musikschule oder für die Mitgliedschaft im Sportverein. Aber auch für die Lernförderung liegen entsprechende Anträge vor.

Als Ursache für die in der Umfrage ermittelte Beteiligungsquote von rund einem Viertel der anspruchsberechtigten Kinder geben die befragten Fachämter der Landkreise und des Regionalverbandes durchgängig den hohen bürokratischen Aufwand an. Desweiteren werden Unklarheiten bei den rechtlichen oder organisatorischen Rahmenbedingungen beklagt. So fehlt bisher die Muster-Bescheinigung des zuständigen Ministeriums bezüglich Nachhilfe für anspruchsberechtigte Kinder, was die Bewilligung entsprechender Anträge erschwert.

Alle saarländischen Landkreise und der Regionalverband haben in den vergangenen Wochen in verschiedener Form die Öffentlichkeit und die Anspruchsberechtigten über die Möglichkeiten des Bildungs- und Beteiligungspaktes informiert. Dies entspricht einer Absprache mit der Bundesarbeitsministerin in einem gemeinsamen Gespräch Ende April 2011.

„Die Ergebnisse unserer Umfrage machen deutlich, dass sich die Landkreise im Saarland dem Bildungs- und Teilhabepaket mit erheblichem Engagement stellen“ betonte Geschäftsführer Martin Luckas abschließend. Bei der Umsetzung des Bildungs- und Beteiligungspaketes gehe es auch in den kommenden Wochen darum, die Antragsberechtigten umfassend zu informieren, die eingehenden Anträge zügig zu bearbeiten und möglichst schnell zu bewilligen.

Ansprechpartner:

Geschäftsführer Landkreistages Saarland
Martin Luckas, 0681-950945-0